



# Klimaneutralität bottom-up?

Die Energiewende von unten: Erfahrungen aus dem Pinzgau

Alois Schläffer, KEM Nachhaltiges Saalachtal

12. Februar 2022



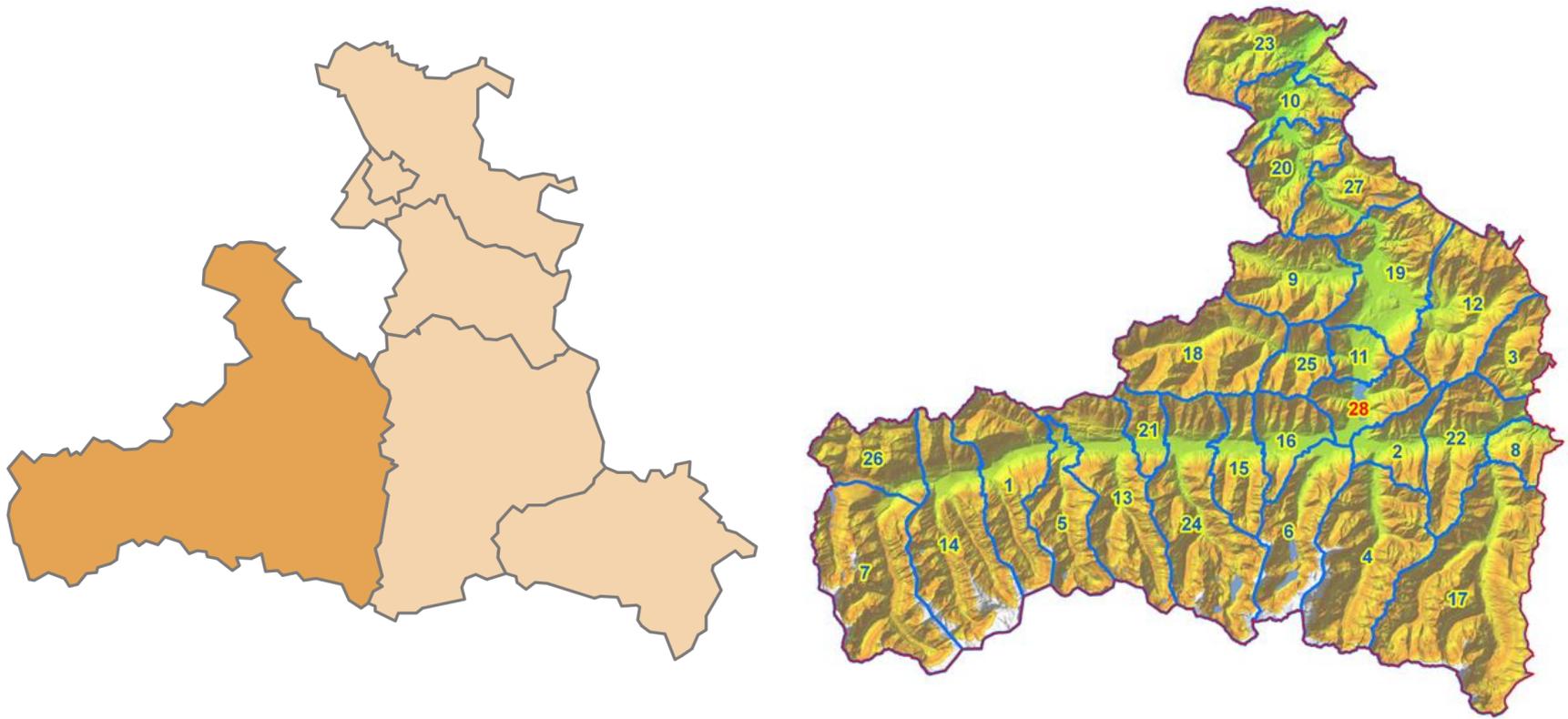
# Übersicht

1. Energiewende im Pinzgau: Die Herausforderung
2. Die Energiewende gestalten: KEM Regionen
3. Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin
4. Geschichten aus der Praxis: Beispiel Energiegemeinschaften
5. Die gläserne Decke: Der Rahmen muss passen

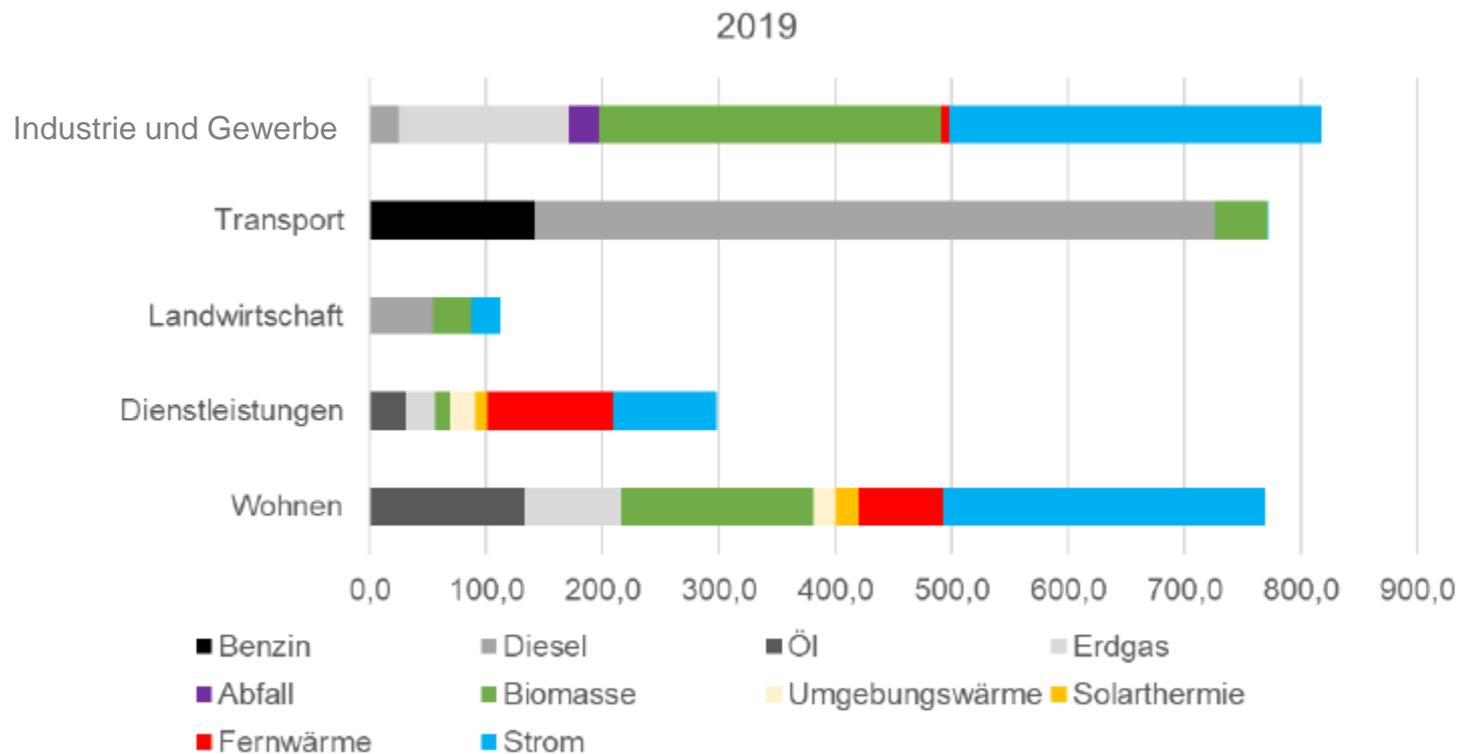
# 1. Energiewende im Pinzgau: Die Herausforderung



# Energiewende im Pinzgau: Die Herausforderung



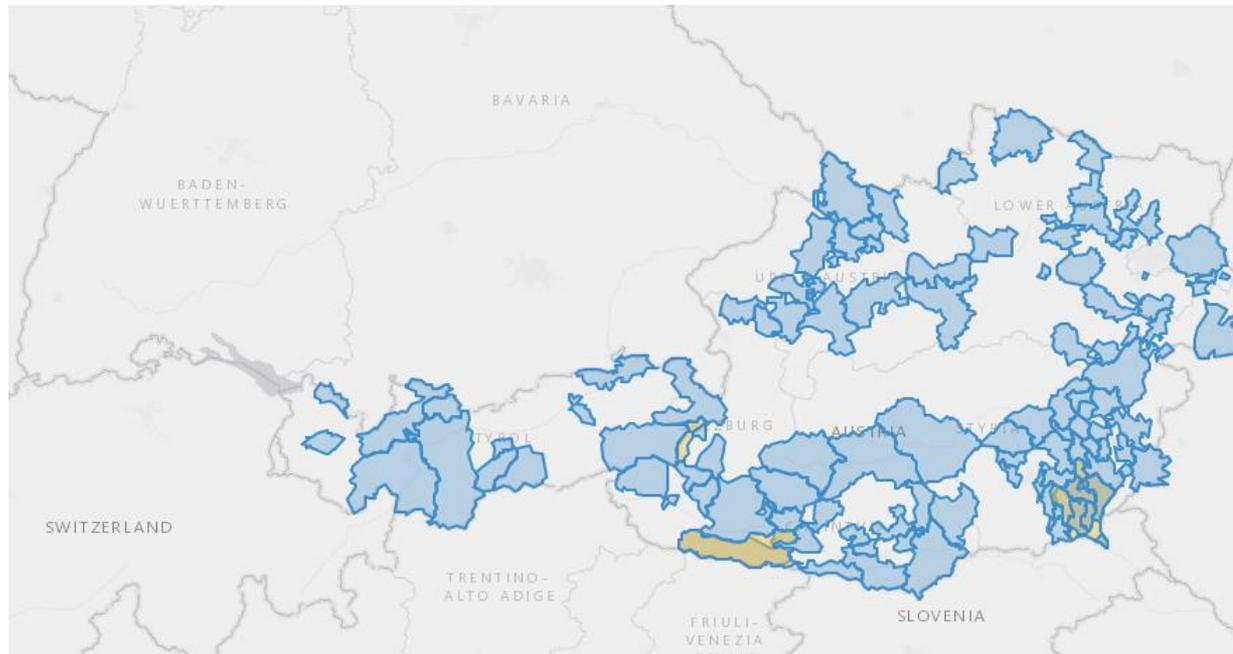
# Energiewende im Pinzgau: Die Herausforderung



Zusammenfassung des Energiebedarfs der unterschiedlichen Sektoren in der Region: Status-Quo in GWh

## 2. Die Energiewende gestalten: KEM Regionen

**120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in 1060 Gemeinden setzen Klimaschutzprojekte um.**



## Die Energiewende gestalten: KEM Regionen

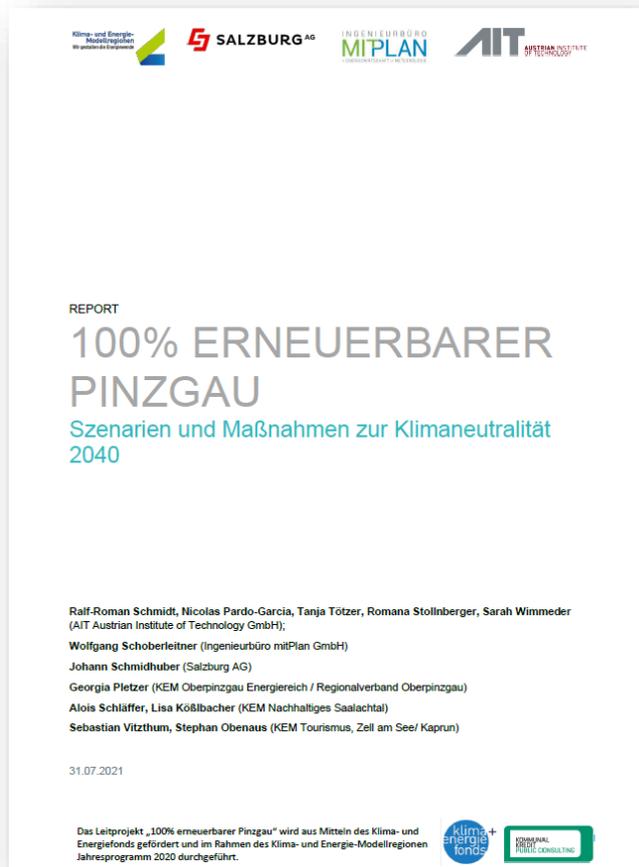
- Frage: Warum passiert nicht mehr auf lokaler/regionaler Ebene?  
-> „Kümmerer:in“ fehlt: Wird durch KEM-Programm installiert
- Aktuell 120 KEM-Regionen, 1060 Gemeinden, mehr als 2,7 Mill EW
- 75% der Kosten durch Klimafonds, 25% Gemeinden
- Mind. 10 Maßnahmenpakete, 3-jährige Programmphasen
- + spezielle Förderschienen: Klimaschulen, KEM-Investitionsprojekte, KEM-Leitprojekte



### 3. Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin



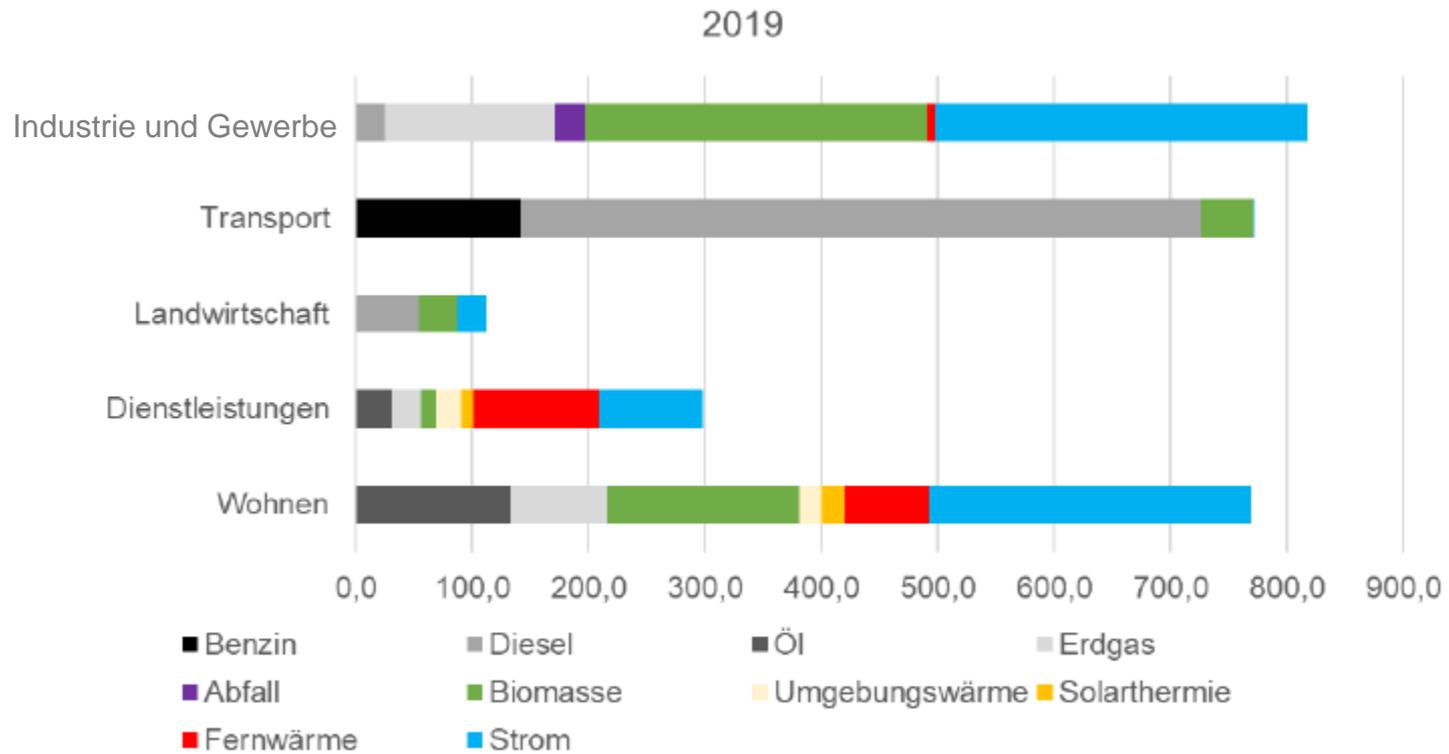
### 3. Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin



#### Ziele:

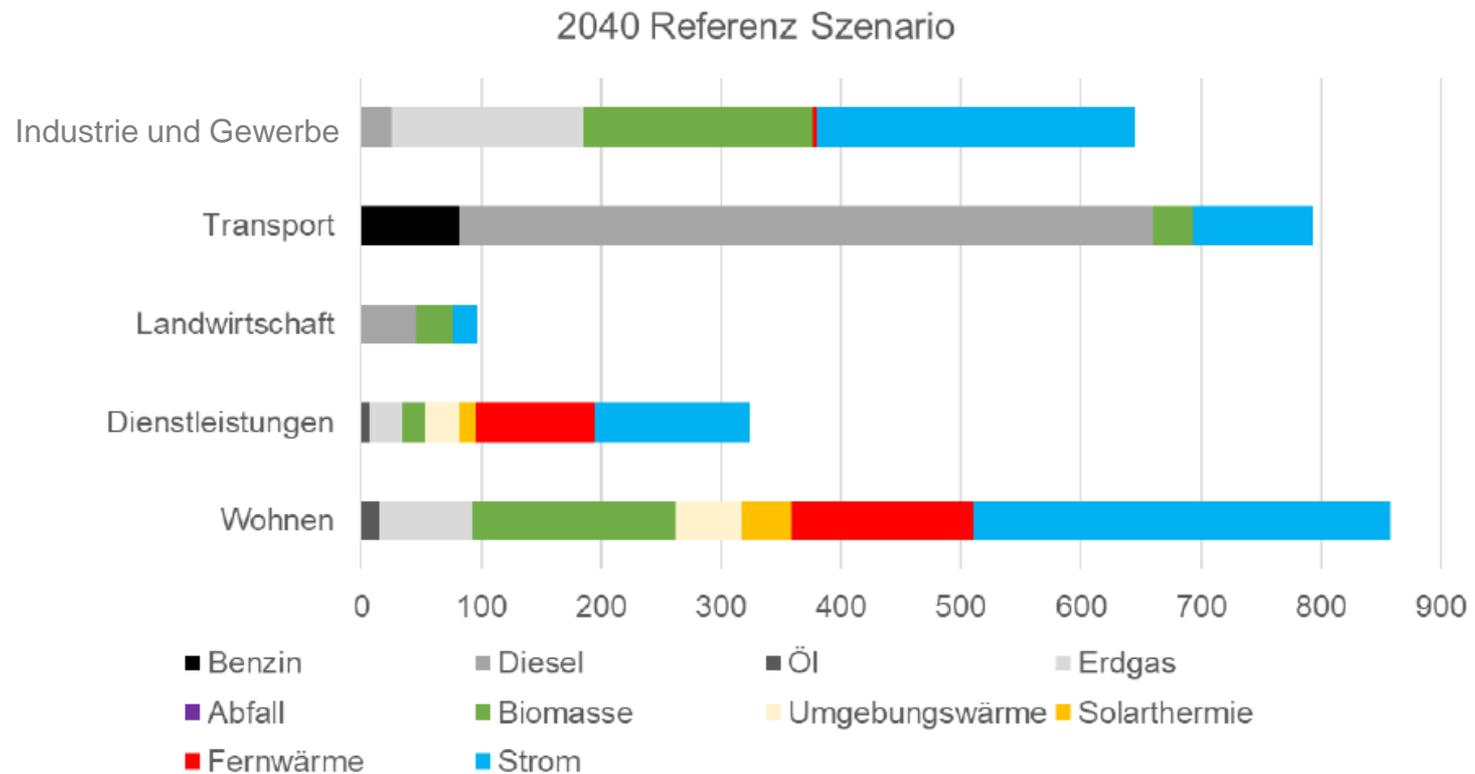
- Stakeholder-Netzwerke aktivieren
- Datenbasis identifizieren
- Energieszenarien erstellen
- Maßnahmen ableiten
- Darüber reden

## Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin



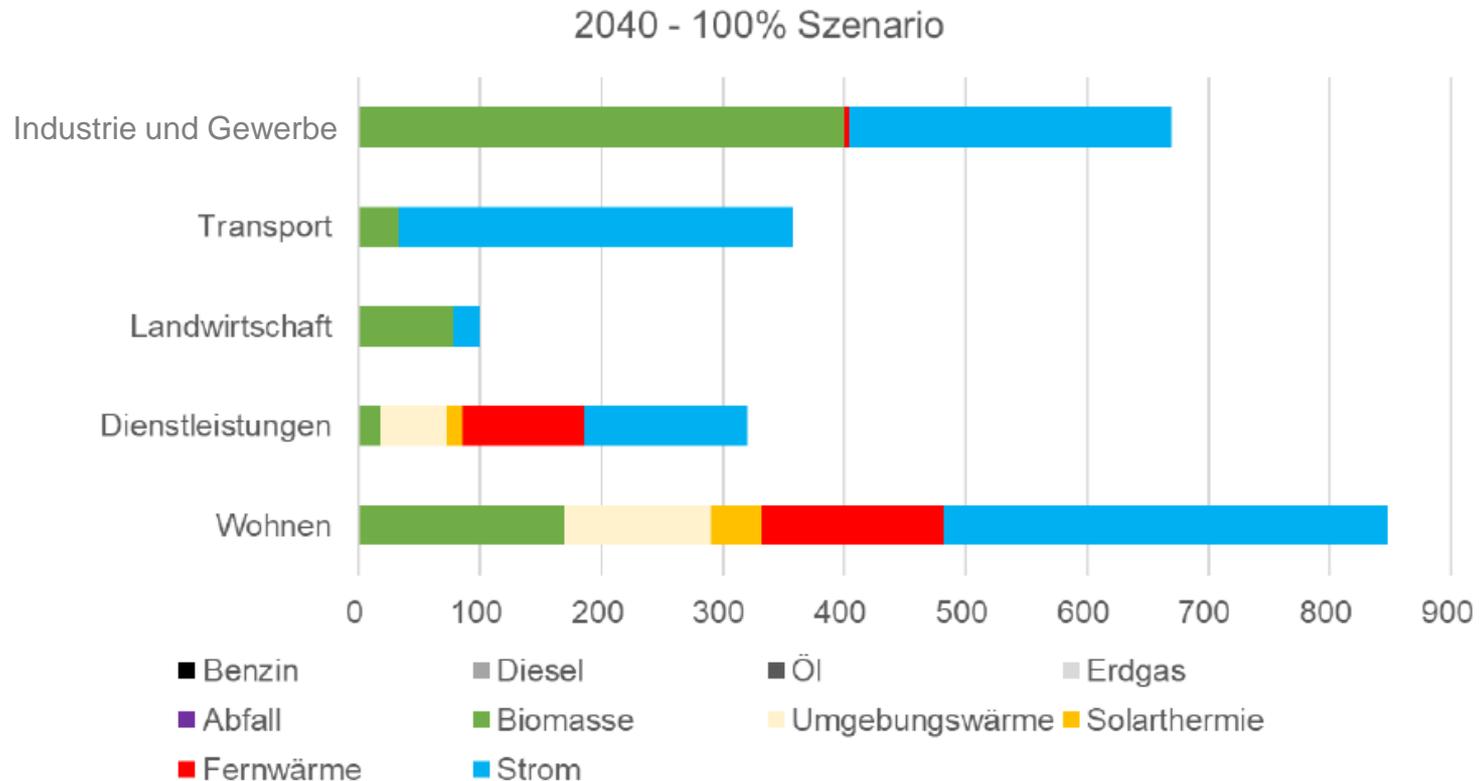
Zusammenfassung des Energiebedarfs der unterschiedlichen Sektoren in der Region: Status-Quo in GWh

## Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin



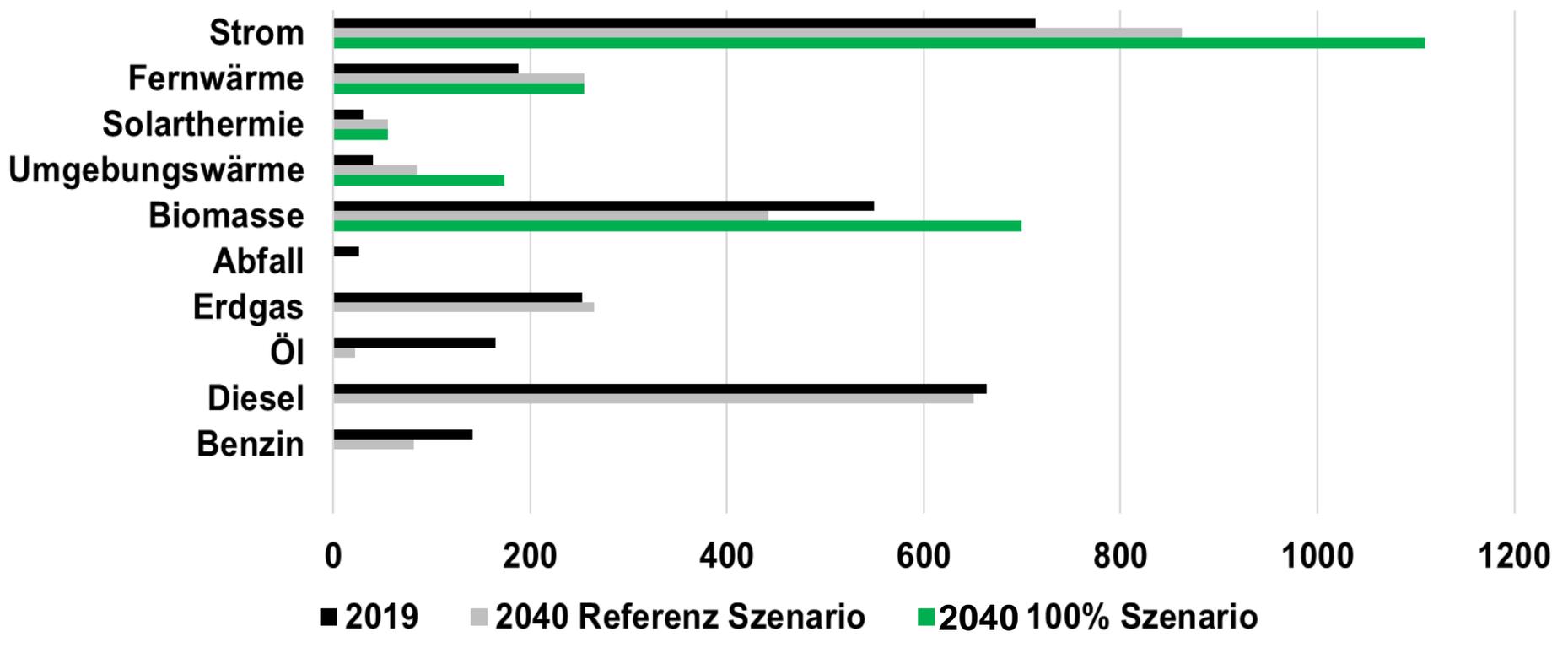
Zusammenfassung des Energiebedarfs der unterschiedlichen Sektoren in der Region: 2040 Referenz-Szenario in GWh

## Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin



Zusammenfassung des Energiebedarfs der unterschiedlichen Sektoren in der Region: 2040 Referenz-Szenario in GWh

## Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin



## Zieldefinition Klimaneutralität & Wege dorthin

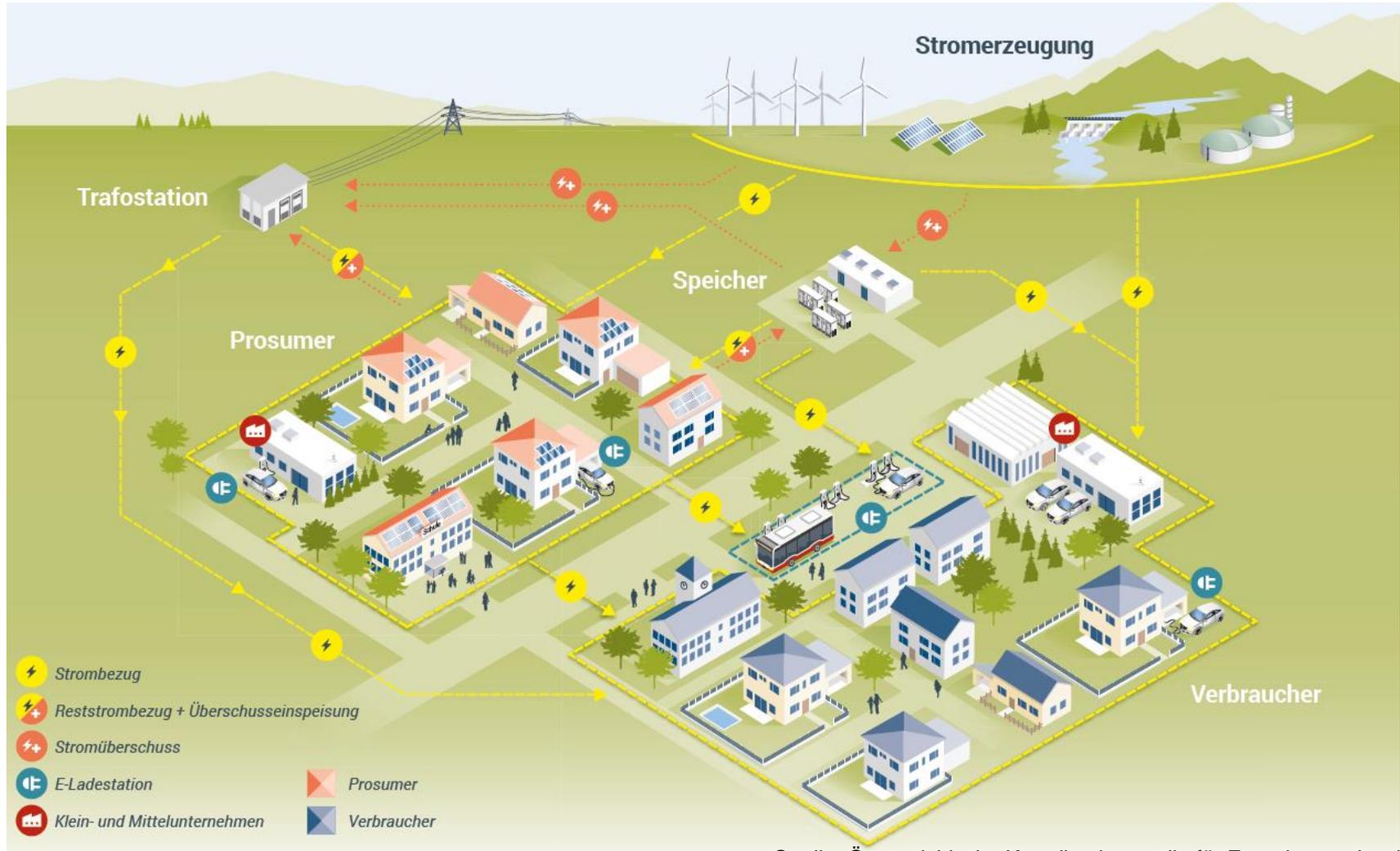
Kernaussagen Projekt „100% erneuerbarer Pinzgau“:

- 100 % regionale und erneuerbare Energie bis 2040 ist möglich!
- Nettoeinsparungen von ca. 500 Euro pro Einwohner:in und Jahr
- Großflächige Umstellung auf Elektromobilität und Wärmepumpen sowie eine bessere Nutzung der lokalen (Klein-)Wasserkraft-, PV- und Windkraft-Potentiale nötig.
- Akzeptanz bezüglich der Verträglichkeit erneuerbarer Erzeugungsanlagen mit dem Landschaftsbild ist zu erhöhen
- Politische Rahmenbedingungen (Bsp. schnellere Genehmigungsprozesse) sind anzupassen.

## 4. Geschichten aus der Praxis: Beispiel Energiegemeinschaften



## 4. Geschichten aus der Praxis: Beispiel Energiegemeinschaften



# Pilotprojekt Energiegemeinschaft Viehhofen

## Erneuerbare Energie Gemeinschaft Viehhofen Machbarkeitsstudie



© viehhofen.at

**Auftraggeber:** Gemeinde Viehhofen



**Verfasser:** Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen  
**In Zusammenarbeit:** Klima- und Energie-Modellregion Saalachtal  
Land Salzburg, Abteilung 4  
Salzburg Netz



**Datum:** Juni 2021

0



### 3.2.4 Potential Photovoltaik

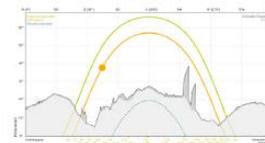
Solarpotential pro Jahr (kWh/m<sup>2</sup>)

- 0-500 kWh/m<sup>2</sup>: sehr gering
- 500-1.100 kWh/m<sup>2</sup>: gut geeignet
- > 1.100 kWh/m<sup>2</sup>: sehr gut geeignet

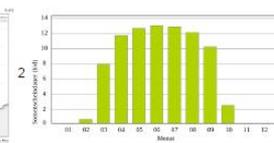
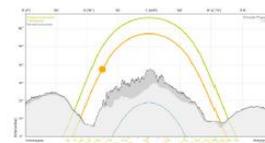
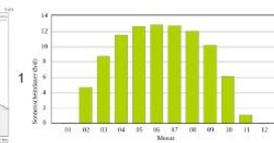


Die Dachflächen der einzelnen Gebäude weisen ein gutes Potential für die Solarenergieumwandlung auf (1.000 kWh/m<sup>2</sup>a). Wie in den folgenden Abbildungen für zwei typische Gebäude dargestellt, beträgt die mittlere Sonnenscheindauer im Sommer rund 12 Stunden pro Tag. Im Jänner und Dezember hingegen ist mit keinen bzw. im Februar und November im südlichen Bereich mit äußerst geringen Solarerträgen zu rechnen.

Sonnengang mit Horizontdarstellung



Sonnenstunden pro Tag im Monatsmittel



20

# Pilotprojekt Energiegemeinschaft Viehhofen



## Viehhofen sucht Energievisionäre



© pvgemeinschaften.at

Die Gemeinde Viehhofen investiert in erneuerbare Energie und plant die Gründung einer Energiegemeinschaft. Mit unseren Bürger\*innen und Unternehmen wollen wir gemeinsam unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz werden, die Potentiale vor Ort nutzen und unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten!

**Daher suchen wir interessierte Haushalte und Unternehmen (KMUs), die**

- regionalen und erneuerbaren Strom beziehen möchten oder
- Photovoltaik-Strom aus einer bestehenden oder neu zu errichtenden Anlage bereitstellen können.

Werden Sie Teil der Energiegemeinschaft und bekunden Sie noch heute unverbindlich Ihr Interesse am Erhalt weiterer Informationen im Herbst 2021. Füllen Sie dafür das rückwertige Formular aus.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Alois Schläffer (Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal) wenden: 0664/88225039 oder [schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at](mailto:schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at)

Eine Initiative im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg

## Interessensbekundung Energiegemeinschaft Viehhofen

Ich interessiere mich für

- den Bezug von regionalem und erneuerbarem Strom
- die Bereitstellung von Photovoltaik-Strom

Ich bin

- Privatperson
- kleineres und mittleres Unternehmen

|                |  |
|----------------|--|
| Name           |  |
| Adresse        |  |
| E-Mail-Adresse |  |

Optionale Angaben als Grundlage für eine Vorabschätzung der Vorteile

|  |  |
|--|--|
| Stromverbrauch pro Jahr                        |  |
| Stromkosten pro Jahr                           |  |
| Ich betreibe folgende größere Stromverbraucher | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe<br><input type="checkbox"/> Elektroheizung<br><input type="checkbox"/> Elektro-Ladestation<br><input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| PV-Ertrag pro Jahr                             |  |

**Reichen Sie das ausgefüllte Formular bis 31. August 2021**

- am **Gemeindeamt** oder
- elektronisch an [energiegemeinschaften@salzburg.gv.at](mailto:energiegemeinschaften@salzburg.gv.at) ein

Eine Initiative im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg



## Pilotprojekt Energiegemeinschaft Viehhofen



## Pilotprojekt Energiegemeinschaft Viehhofen



### Nächste Schritte:

- Gründung Rechtsträger
- Registrierung der EG als Marktteilnehmer am Elektrizitätsmarkt
- Vereinbarungen mit Netzbetreiber
- Smart Meter-Installation
- Monitoring und Verrechnungstools
- Aktivierung der Zählpunkte
- Innergemeinschaftliche Verrechnung

## Was bringt eine Energiegemeinschaft?

Angaben in ct/kWh

| Preisbestandteil       | Strombezug aus Netz | Strombezug aus lokaler Energiegemeinschaft | Strombezug aus regionaler Energiegemeinschaft | Strombezug aus eigener PV-Anlage |
|------------------------|---------------------|--|---|----------------------------------|
| Arbeitspreis Energie   | 10,0                | 10,0*                                      | 10,0*   | 10,0                             |
| Netznutzung            | 4,38                | 1,88**                                     | 3,15**  | 0                                |
| Netzverluste           | 0,26                | 0,26                                       | 0,26  | 0                                |
| Elektrizitätsabgabe    | 1,5                 | 0  | 0   | 0                                |
| Umsatzsteuer           | 3,23                | 2,43                                       | 2,68  | 0                                |
| Summe                  | 19,36               | 14,57                                      | 16,09   | 10,00                            |
| Differenz zu Netzpreis | 0                   | 4,79                                       | 3,27  | 9,36                             |

\* Verkauf im Innenverhältnis der EG zum gleichbleibenden Arbeitspreis – grundsätzlich frei definierbar

\*\* Reduktion der Netzentgelte gemäß SNE-VO

## 5. Die gläserne Decke: Der Rahmen muss passen



## Die gläserne Decke: Der Rahmen muss passen

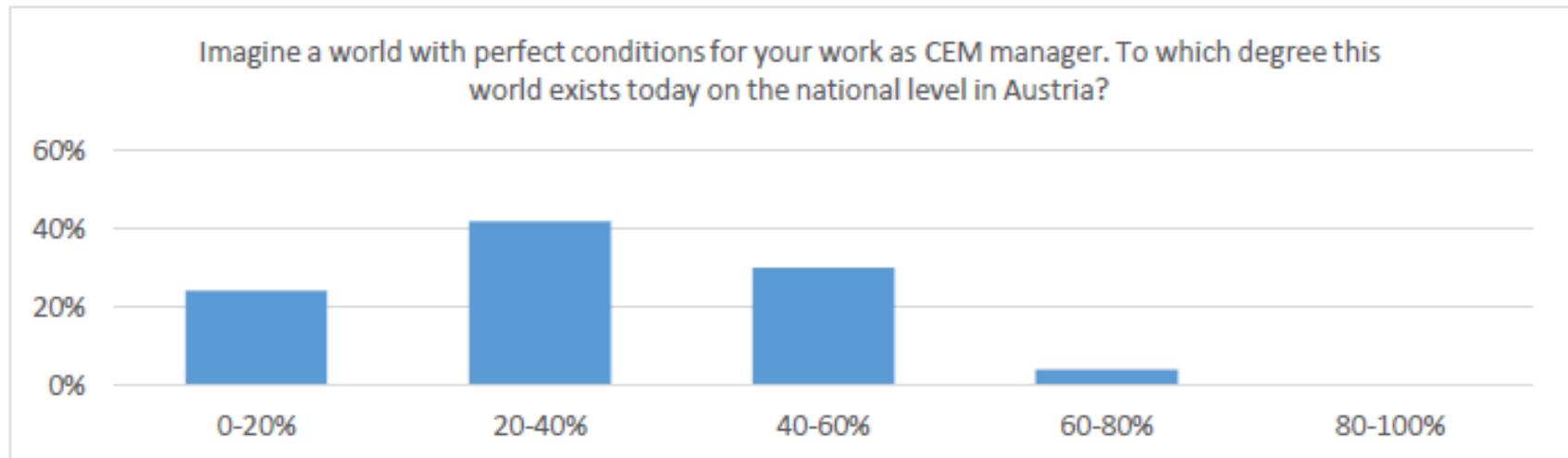


Figure 11: To which degree "perfect conditions" are realized on the national level in Austria (in%, n=50)



VIELEN DANK!

Alois Schläffer  
KEM Nachhaltiges Saalachtal  
Unterweißbach 36, 5093 Weißbach  
[schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at](mailto:schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at)  
+43 (0) 664 8822 5039

